

„Buch des Wahren Lebens 1“

Aus göttlicher Sicht der Schriften, denn Er spricht gegen den menschlich-materiellen
– Krieg -

Nicht nur einmal, sondern oftmals und in verschiedener Weise zeigte ich an und versprach ich meinen Jüngern mein Wiederkommen Ich sagte ihnen die Zeichen voraus, die meine Ankunft ankündigen würden: Zeichen in der Natur, Geschehnisse in der Menschheit, **Weltkriege**, die Sünde auf ihrem höchsten Entwicklungsgrad. Doch damit sich die Welt nicht täusche, indem sie mich wieder als Mensch erwartete, ließ ich sie wissen, dass Christus auf den Wolken kommen werde, dem Symbol des Jenseits, von wo mein Strahl ausgeht, d. h. im Geist. Dieses Versprechen ist erfüllt.

; dass ihr **nicht**
die **Kriege** begünstigt; dass ihr keine schändliche Beschäftigung

Ich heiße euch beten, weil jener, der nicht betet, sich überflüssigen, materiellen und manchmal wahnwitzigen Gedanken hingibt, wodurch er, ohne sich dessen bewusst zu sein, die **brudermörderischen Kriege** begünstigt und nährt.

32. Wenn es euch gelingt, eure Gefühle über so großes menschliches Elend hinweg zu erheben, wird in euch die tiefst empfundene und aufrichtigste Bitte für eure Brüder aufsteigen, und diese Liebesschwungung, diese Reinheit eurer Empfindungen werden die machtvollsten Schwerter sein, welche die **Finsternisse vernichten, die die Kriege** und Leidenschaften der Menschen geschaffen haben

45. Das Getöse und die **Schandtaten der brudermörderischen Kriege** haben die Sensibilität des menschlichen Herzens ausgelöscht, haben die Bekundung jedes höheren Gefühls, wie die Nächstenliebe und das Mitleid, verhindert.

65. Tausende und Abertausende angsterfüllter Eltern, Gattinnen und Kinder haben die **geliebten Angehörigen zu den Feldern des Krieges, des Hasses**, der Rache aufbrechen sehen, genötigt durch die Habsucht und den Hochmut von einigen wenigen Menschen ohne Licht und ohne Liebe zu ihren Nächsten.

66. Diese Legionen junger und kräftiger Männer haben nicht in ihr Heim zurückkehren können, **weil sie zerfetzt auf den Feldern liegenblieben**; doch seht, die Erde, die Mutter Erde, **barmherziger als die Menschen, welche die Völker regieren und glauben, die Herren über das Leben ihrer Mitmenschen zu sein**, hat ihren Schoß geöffnet, sie zu empfangen und liebevoll zu bedecken.

67. Seht die Karawanen von Männern jeden Alters, von Frauen und Kindern, **wie sie vor der Zerstörung fliehen und ermüdet einen Ort des Schutzes und des Friedens suchen.**

Ihre Füße sind schon zerschunden und blutend, ihr Herz leistet dem Schmerz nicht länger Widerstand; aber noch bleibt ihnen im Innersten ihres Wesens ein Funken Hoffnung.

69. Denkt über die Ursache der brudermörderischen Kriege sowie über **die Zerstörung** nach, die sie verursachen, und ihr werdet erkennen, **dass ihr nicht so elend seid, wie ihr glaubt.** Dann werden eure Klagen aufhören und ihr werdet Mir nicht mehr sagen: "Herr, ich bin der Unglücklichste auf Erden; ist es darum, weil Du mich vergessen hast?"

U 9

70. Seht, wie der Krieg alles zerstört!

71. Seht diese alten Eltern, die auf die Rückkehr der geliebten Angehörigen warten; der Hunger pocht an ihre Pforten, und die Einsamkeit ist ihr Gefährte.

72. Die genug Kraft zum Gehen hatten, entflohen; die Invaliden mussten bleiben und hinnehmen, was ihnen widerfuhr. Ihre düsteren Gedanken erhellten sich nur, wenn sie Mich in ihrem Gebet anflehten: "Herr, verlass mich nicht."

73. Nur Ich kenne den Schmerz, den die durch die Schlechtigkeit der Menschen verlassenen Mütter verschweigen.

74. Ich bin der einzige, der ihnen in der Stille und Einsamkeit ihres Lebens sagt, dass sie in Meinem Reiche nicht verlassen sind.

75. Bete, Mein Volk, und bedenke den Hochmut und den Ehrgeiz, die in den Gehirnen der Menschen keimen, welche anderen Menschen, die keine Schuld haben, den Ruin, die Verzweiflung und den Tod gebracht haben.

U 10

4. Ich habe eurer Nation eine Mission des Friedens und nicht des Krieges anvertraut; begreift, dass in ihr Mein göttliches Wort ertönt, in welchem Ich euch offenbart habe, dass das Neue Jerusalem sich im Geistigen Tale befindet; und in dieses (das Neue Jerusalem) müssen alle Geister auf dem Wege geistiger Höherentwicklung eingehen und zu dessen Bewohnern werden.

20. Ich mache euch bereit, denn das Leben auf der Erde wird sich jeden Tag verändern, und was heute "Frieden" ist, wird morgen Krieg sein; was heute den Menschen als "Licht" erscheint, wird sie morgen in die Irre gehen lassen. **Die Menschheit stellt ihre vielfältigen Waffen für die Schlacht bereit; haltet ihr die euren bereit.**

26. Wenn ein von Meiner Weisheit Erleuchteter eines Tages die Erde regiert, wird alles Harmonie sein; aber bis zum heutigen Tage habt ihr Meine Lehre nicht angenommen, habt ihr nicht gewünscht, Führer der Erde oder einer einzigen Nation zu sein, und darum gibt es Kriege.

27. Hört nun etwas für euch Wichtiges, das euch in eurem Schmerze trösten wird:

28. In der Zukunft werde Ich euch erleuchtete Geistwesen senden, die als Regierende zur Erde kommen werden, **und diese werden keine weiteren Kriege zulassen, weil sie wissen, dass dieser Planet für alle Menschen da ist**, und dass der Zwist unter den Nationen, der bis auf die Anfänge der Menschheit zurückgeht, der unleugbare Beweis von Neid, Groll, Misstrauen, Entzweiung und Hass unter den Menschen ist.

68. Während ihr Mir zuhört, veredelt sich euer Herz, und der Geist erhebt sich über die Selbstsucht der Materie und denkt an die andern und macht ihre Leiden und Prüfungen zu seinen eigenen. **Ihr wünschtet, es gäbe keinen Krieg mehr, weil ihr den Frieden zu lieben beginnt; dennoch wird der Krieg seinen Weg der Zerstörung und des Todes fortsetzen, denn noch immer denken und fühlen nicht alle Menschen wie ihr in diesem Augenblick. Doch nicht mehr lange währt die Frist, die den Machthabern gegeben ist, bald werdet ihr deren Herrschaft und Macht in Asche verwandelt sehen.**

35. **"Wachet" für eure Nation, lasst nicht zu, dass der Krieg in sie eindringt.** Öffnet die Tore eurer Herzen und lasst den, welchen ihr Ausländer nennt, eintreten, sowohl den Menschen guten Willens, als auch jenen, der Böses in seinem Herzen trägt; denn sein Geist wird in diesem Lande erleuchtet werden, und es wird für alle wie eine hilfsbereite Mutter sein. Ich bereite die Kornkammern vor, damit ihr den Hungernden Nahrung gebt, und Glück und Frieden unter allen Meinen Kindern ist.

25. Heute, angesichts der Ereignisse, die der Mensch selbst hervorgerufen hat, **angesichts des Krieges und des Überschäumens aller Leidenschaften des Materialismus, ist er bestürzt, weil er es weder versteht noch dazu fähig ist, das Böse aufzuhalten, und erschreckt fragt er sich nach dem Grund für dieses Resultat.** Denn der Mensch ist vom Wege seiner geistigen Entwicklung abgeirrt und stürzt sich in den Abgrund, ohne dass es eine menschliche Macht gibt, die diese Gewalt aufhalten kann

36. Wenn ihr nicht die Größe besitzt, euren Nächsten zu lieben, wie euch euer Vater liebt, so habt wenigstens den Mut und die Ergebung, die Folgen eurer Fehler zu ertragen. **Wenn ihr euren falschen Frieden sowie eure brudermörderischen Kriege vorzieht, so sagt nicht, dass Gott es so wolle; und schreit auch nicht zum Vater, um Seine Barmherzigkeit anzuflehen, wenn ihr euch von euren Feinden beherrscht fühlt, damit Er komme, euch den Sieg zu geben, womit Er doch nur eurer Eitelkeit schmeicheln und eure Verderbtheit fördern würde, was euch gemäß Meinem Gesetze nicht gewährt werden kann.**

U17

42. Warum habt ihr den Kelch des Leidens getrunken?

Warum habt ihr das Gebot des Herrn vergessen, ebenso wie die Mission, die Ich euch anvertraute? — Weil ihr Mein Gesetz durch die euren ersetzt habt, und hier habt ihr die Ergebnisse eurer eitlen Weisheit: **Bitteres Leid, Krieg, Fanatismus, Enttäuschungen und Lügen, die euch ersticken und mit Verzweiflung erfüllen.** Und das Schmerzlichste für den vermaterialisierten Menschen, für den, der alles seinen Berechnungen unterwirft und den materiellen Gesetzen dieser Welt unterstellt, ist dies, dass er nach diesem Leben noch immer die Last seiner Irrtümer und Neigungen mit sich herumschleppen wird. Dann wird das Leiden eures Geistes sehr groß sein.

49. Wollt ihr nicht mehr leiden, Menschen? Dann liebet, tut Gutes auf eurem Wege, baut euer Leben neu auf. — Wollt ihr groß und glücklich sein? Dann liebt viel, liebt immer. — Wollt ihr weinen, wünscht ihr, dass bitteres Leid euch heimsucht, **wollt ihr Kriege und Trostlosigkeit? Dann macht weiter, wie ihr gerade lebt,** lasst zu, dass sich weiterhin die Selbstsucht, die Heuchelei, die Eitelkeit, die Abgötterei und der Materialismus eures Lebens bemächtigen.

U 18

...überflüssigen, materiellen und manchmal wahnwitzigen Gedanken hingibt, wodurch er, ohne sich dessen bewusst zu sein, die brudermörderischen Kriege begünstigt und nährt. Doch wenn ihr betet, zerreißt euer Denken, als ob es ein Schwert des Lichtes wäre, die Schleier der Finsternis und die Schlingen der Versuchung, die heute viele Wesen gefangen halten; es sättigt eure Umgebung mit geistiger Kraft und **wirkt den Mächten des Bösen entgegen.**

21. Ihr fühlt keine Liebe zu euren Nächsten, und deshalb quält euch dauernd der Schmerz. Ihr habt **Mein Gebot** vergessen, das euch sagt: **"Liebet einander"**, welches euch die **größte aller Weisheiten** lehrt. — **Wohin, o Menschen, hat euch euer Forschen über Gott geführt? — Zum brudermörderischen Krieg, zum Chaos; da habt ihr die Folgen eures Irrtums.** Heute reinigt ihr eure Verfehlungen mit eurem Blut, mit Tränen und Verzweiflung. So sieht euch Mein Geist. Wendet euch daher vom Unnützen ab, erfüllt Mein Gesetz, erkennt euch unter Brüdern, und in der Harmonie eures gegenseitigen Verstehens und eurer Liebe werdet ihr euren Herrn erkennen.

43. **Wie viele und entsetzliche Kriege erwarten die Menschheit, viel schreckensvoller als die, welche vergangen sind; in denen die Wut der entfesselten Naturkräfte sich mit dem Getöse eurer Waffen mischen wird. Die Welt wird zu klein sein, um in ihrem Schoße eine so große Zerstörung zu bergen.** All dies wird zur Folge haben, dass die Menschen, wenn sie den Höhepunkt ihres Schmerzes und ihrer Verzweiflung erreicht haben, sich inständig bittend an den wahren Gott wenden — zu dem sie auf dem Wege der Liebe nicht kommen wollten — um Seinen göttlichen Frieden zu erbitten. Dann werde Ich, Christus, Das Wort, in den Herzen auferstehen, denn diese Zeit wird der Dritte Tag sein, an dem Ich Mein Versprechen der

Errettung einlösen werde, wenn Ich den Tempel aufbaue, wie Ich es euch verheißen habe.

44. Wie der Engel, der sich auf dem Grabe Jesu niederließ, wird Mein Göttlicher Geist herabkommen, um die Grabplatte zu heben...

63. Ich habe euch gesagt, dass Ich der große Streiter bin, dessen Schwert in der Absicht, zu kämpfen, kommt; **doch begreift, dass Ich keine Kriege unter den Menschen hervorrufe wie diejenigen, welche ihr immer habt; Mein Krieg ist der von Ideen, von Überzeugungen, in welchen die Wahrheit, die Liebe, die Vernunft, die Gerechtigkeit und die wahre Weisheit erstrahlen.**

16. Bildet euch nichts ein auf die Früchte eurer Wissenschaft, denn jetzt, da ihr **so große Fortschritte in ihr gemacht habt, leidet die Menschheit am meisten, gibt es am meisten Elend, Beunruhigung, Krankheiten und brudermörderische Kriege.**

51. Wachend und betend sollt ihr diejenigen erwarten, welche euch früher oder später aufsuchen werden. **Die Soldaten werden aus dem Kriege mit niedergedrücktem Herzen und schluchzendem Geiste zurückkehren; die Machthaber werden ihre Irrtümer erkennen und öffentlich über ihre Vergehen weinen;** und die nach Gerechtigkeit dürstenden und hungernden Menschenmengen werden diese Quellen geistigen Lichtes suchen, wo sie trinken können, bis ihr Verlangen nach Glauben, nach Frieden und Liebe gestillt ist.

52. Mein Geist wacht über jedem Wesen, und Ich achte selbst...

53. **Dies werden die Merkmale eures zukünftigen Lebens sein, falls ihr am Gesetz (Gottes) festhaltet. Doch ganz anders wird euer Lebensweg sein, wenn ihr nicht auf dem Wege wandert, den Ich euch mit Meinem Worte vorgezeichnet habe; denn dann werden der Hunger, die Seuchen und die Kriege, die auf der Erde ausbrechen, euch nicht verschonen, weil diese zerstörerischen Mächte nichts in euch vorfinden, das sie zurückhält.**

8. Seit Anbeginn der Menschheit sind es wenige gewesen, die den Frieden gesucht haben oder in ihm verblieben sind, nachdem sie ihn einmal erlangt haben, weil der Mensch ihn nur sucht, wenn der Schmerz ihn besiegt hat. **Deshalb seht ihr, wie nach jedem eurer unmenschlichen, brudermörderischen und ungerechten Kriege sich Tausende von Menschen erheben, die nach dem Frieden dürsten,** den sie vorher nicht zu schätzen wussten, weil sie sich nicht des Wertes bewusst gewesen sind, den diese göttliche Gabe hat.

41. **Liebet einander, erfüllt Mein Liebesgesetz, damit das Licht des Friedens und der Eintracht im Osten* erglänzt, der sich zurzeit in den Finsternissen und Leiden des Krieges befindet.** Fühlt den Schmerz der Menschen und seht, wie sie einen Retter suchen, wie verirrte Schafe, wenn sie klagend nach ihrem Hirten rufen. * **Von Mexiko aus gesehen ist der Osten der europäische Kontinent, auf dem zum Zeitpunkt dieser Unterweisung der Zweite Weltkrieg tobte.**

42. Wie viel Schmerz bedrückt die Menschen in dieser Zeit! Kaum wird ein Kind geboren, da beginnt es wegen seiner Mitmenschen bereits den Kelch des Leidens zu trinken. Einige verlieren die Mutter, bevor sie die erste Liebkosung fühlen, andere werden vom Getöse des Krieges taub, statt das süße mütterliche Wiegenlied zu hören.

43. **Das Paradies der ersten Menschen wurde in ein Tal der Tränen verwandelt, und jetzt ist es nur ein Tal des Blutes (eigene Anm. 1940-1950, 2. Weltkrieg).**

Deshalb wecke Ich heute, da Ich gekommen bin, das Meinen Jüngern gegebene Versprechen zu erfüllen, die Menschheit aus ihrem geistigen Schlafe auf und gebe ihr Meine Liebeslehre, um sie zu retten. Ich suche die Geister, welche die Bestimmung haben, in dieser Zeit Meine Kundgebungen und Mein Wort mit ihren Werken zu bezeugen. Wenn diese durch Mich Gekennzeichneten um Mein Gesetz vereint sind, werden die Erde und die Sterne erschüttert werden und am Himmel wird es Zeichen geben;

65. Diese in der Welt wenig bekannte Nation wird verschwenderisch gesegnet sein. Ihr Boden wird ertragreich sein und ihre Truhen werden sich öffnen, **um den vom Kriege verwüsteten Nationen Nahrung zu senden.** Der Geist ihrer Bewohner wird, von Meiner Liebe angeregt, den Notleidenden Gedanken des Lichtes zusenden, und wenn die Zeit der Verkündigung gekommen ist, wird er Mein Wort bringen, um mit ihm die Leidenden zu beleben und zu heilen.

66. Viele Ausländer werden kommen, um sich euch in euren Ideen von Frieden und Eintracht anzuschließen. Die Vergeistigung wird sich als wohltätiger Same ausbreiten, und die Wahrheit, die sie verkündet, wird bekannt werden. Dann wird der Sohn Mich mit Lauterkeit zu lieben verstehen, und der Quell der Gnade, dem alles Gute entquillt, wird sich über die Menschheit ergießen.

67. Ich will, dass ihr **in diesem Zeitabschnitt euren Auftrag erfüllt, und, wenn ihr ins Jenseits hinübergeht, eure geistige Arbeit fortsetzt. Lehrt eure Brüder, dass es ein einziges Gesetz voller Gerechtigkeit ist, das alle Geister regiert, dass alle einen Platz in Meiner Schöpfung einnehmen und jeder durch Mich in seiner Erfüllung angespornt wird.**

61. Auf alle schaue Ich mit Liebe, und Ich sage euch, dass Ich in dieser Zeit nicht nur gekommen bin, um euch zu liebkosen und **euch Meinen Frieden zu geben, sondern um euch zu unterweisen, euch verständlich zu machen, dass ihr Besitzer geistiger Gaben seid, mit denen ihr der Menschheit in ihrer Drangsal helfen sollt, um sie bis zum Ende ihrer Sühne zu führen.**

U 26

62. Die Zeit der großen Prüfungen ist gekommen, und der Geist ist noch immer schwach. Große Schmerzen und Umwälzungen erwarten ihn,

und deshalb nähere Ich Mich gleich einem Rettungsboot, um Meine Kinder aufzunehmen, indem Ich ihnen helfe, sich auf dem geistigen Pfade weiterzuentwickeln.

63. Alle Geister haben Mein Gericht verdient, selbst jener der Kinder in den Armen ihrer Mütter hat Schmerz empfunden.

64. Euch, Jünger, rüste Ich zu, damit ihr Meine Lehre der Liebe und des Friedens zu allen Nationen tragt, damit ihr durch eure Erfüllung eure Brüder rettet. Naht euch den Kleinen und den Großen. Häufig werdet ihr vor Wissenschaftlern stehen, und vor ihnen müsst ihr Beweise von Vergeistigung geben. Wie viele werden sich beim Erkennen der Nutzlosigkeit ihres materiellen Wissens beschämt fühlen und werden bekennen, dass das, was die Wissenschaft nicht schaffte bei der Krankenheilung und bei der Lösung der Probleme, welche die Menschen quälen, die Liebe und die Barmherzigkeit Meiner Jünger erreichte.

69. Begreift, dass Ich den Ausbruch der Kriege zugelassen habe, damit der Geist der Menschen sich läutert. Jede Nation, Institution, und jedes Heim werden von Meiner Gerechtigkeit heimgesucht, um den Grad des Fortschritts aufzudecken, in dem sie sich befinden.

70. Arbeitet, wie Ich euch gelehrt habe; bringt die Sünder zur sittlichen Erneuerung; stellt (zerbrochene) Leben wieder her, bringt die zu Mir, welche sich entfernt haben. Wenn dieser Zeitabschnitt dann vorüber ist, wird in allen Geistern das Licht des Wissens und der Erfahrung sein, Meine Lehre wird die Menschen anleiten, und es wird keine Verfälschungen oder schlechte Auslegungen in Meinem Gesetze geben.

U 27

17. Viele von denen, welche die entfesselten Naturgewalten betrachten, die über die Ufer tretenden Wasserfluten, die in ihrem tobenden Lauf ganze Landschaften verheeren, **und die Menschen, die damit beschäftigt sind, sich in grausamen, brudermörderischen Kriegen zu vernichten, sagen, dass es der Zorn Gottes ist, der ebenfalls entfesselt ist.**

18. Ich vergebe denen, welche Meine Gerechtigkeit in dieser Weise auslegen; doch sie werden noch begreifen, dass alle Leiden und Schicksalsschläge, welche die Menschheit erduldet, **von ihrem Ungehorsam gegen Mein Gesetz herrühren.**

...Unvollkommenheiten verletzen, sie überdies die Ursache all unserer Qualen sind, — warum vernichtest Du uns nicht lieber? Wozu erhältst Du uns im Schmerz?"

20. Denen, die Mich so fragen, sage Ich: Wenn Ich euch nicht liebte, würde Ich euch mit dem bloßen Aussprechen: "Es soll geschehen" verschwinden lassen; **aber wenn Ich euch trotz eurer Fehler weiterhin erhalte, so ist es der Beweis dafür, dass euch eine hohe Bestimmung erwartet.**

21. Meine Ratschlüsse sind vollkommen, und Meine Liebe...

26. Glaubst du nicht, geliebtes Volk, dass — wenn du in dieser Zeit zu den ersten gehört hast, die diese Wahrheit begriffen haben — diese Erkenntnis gerade dich verpflichtet, das Licht zu den Kriegsschauplätzen und zu den Völkern ohne Frieden zu bringen?

27. Erforscht hierfür Mein Wort, doch tut es immer mit dem Ziel, die Wahrheit zu erlangen.

28. Stärkt euren Glauben an Mein Wort, damit ihr in...

39. Wenn Meine Gegenwart unter euch in dieser Zeit zusammenfällt mit den großen Katastrophen und **den furchtbaren Kriegen, die euch jetzt bedrängen, so schreibt nicht Mir diesen Kelch zu, den die Menschen trinken. Die Leiden sind die Frucht eurer Sünden, und diese sind nicht aus Mir entsprungen.** Wenn Ich euch ankündigte, dass in der Zeit, in der Ich zu euch als Heiliger Geist sprechen würde, der Schmerz unter der Menschheit wüten würde, so diktierte Ich damit nicht euer Urteil; **es geschah, weil Ich wusste, dass, wenn diese Prüfungen kommen würden, ihr Mich brauchen würdet. Ich kündigte es euch nur an, damit ihr wachend und betend sein solltet in Erwartung Meines Kommens.**

40. Den Urteilspruch habt ihr vor langer Zeit selbst unterschrieben; doch Ich, den ihr als euren Richter betrachtet, bin in Wirklichkeit euer Verteidiger, der euch von eurer Bürde befreit, indem Ich euch liebevoll dahin bringe, den guten Weg einzuschlagen, damit ihr die wahre Freiheit erlangt, welche die des Geistes ist.

41. Du weinst, Mein Volk, weil du in deinem reuevollen Herzen die Liebe des Meisters fühlst. **Man hatte euch gesagt, dass keiner, der mit einer schweren Schuld in seinem Geiste vor den Vater treten würde, Vergebung erlangen würde, und dass er eine ewige Verdammnis zu erleiden hätte. Doch wie habt ihr Meine göttliche Gerechtigkeit als so ungeheuerlich auffassen können?** Habt ihr nicht bemerkt, wie Ich durch Jesus deutlich zeigte, dass Meine zartesten Worte und Meine liebevollsten Blicke denen galten, welche am meisten gesündigt hatten?

50. Jünger, es ist Zeit, zu säen. Die Menschen suchen und rufen nach dem Krieg; sucht ihr das menschliche Herz, um in dasselbe Frieden und Liebe zu säen.

51. Wenn ihr angegriffen werdet, so nehmt Deckung in der Reinheit Meiner Lehre. Während die Menschen triumphieren, wenn sie euch das menschliche Dasein nehmen, werde Ich triumphieren, indem Ich euch das ewige Leben gebe.

52. Die Legionen des Guten sind in Tätigkeit, sie haben den Kampf aufgenommen, doch sie retten den, der umkommt. Dies ist

U 27

Meine göttliche Aufgabe. Vergesst ihr, dass man Mich den Erlöser der Menschheit genannt hat? Was ist seltsam daran, dass der Hirte seine Schafe sucht? Bevor ihr existiertet, liebte Ich euch schon und **es wurde euer Ungehorsam und ebenso eure Erlösung vorausgesehen.**

Der Krieg und seine Folgen. Wer ist schuld daran? 51-55

Die Gräueltaten des Krieges (2. Weltkrieg) 63-75

Die Weissagungen der Johannesoffenbarung
gehen in Erfüllung 79-82

Das Ende eines Zeitalters und der Beginn eines neuen haben die Krisis und das Chaos verursacht, worunter ihr jetzt leidet. **Eine Zeit großer Trübsale naht sich für alle, da weder Macht, noch Geld, noch Wissen helfen werden, die Schwere der göttlichen Gerechtigkeit abzuwenden. Nur Vergeistigung wird die Menschheit vor dem Chaos retten. Ihr braucht auf keine andere Lösung zu hoffen. Wenn ihr euch wohl vorbereitet, dann wird die Welt einen neuen Kurs nehmen. Dann wird der drohende Krieg abgewendet, und es wird Friede werden.** Ach, geliebte Menschheit, wenn du nur guten Willen hättest. E i n Gebet, e i n Gedanke, ein Wort würde genügen, um Menschen, Völker und Nationen zu versöhnen. Noch sind die Menschen Kinder, **aber die große Prüfung, die sich ihnen naht, lässt sie in kurzer Zeit so viel erleben, dass sie aus dieser Kinderzeit schnell zum Erwachsensein gelangen.**

Diese Stimme, die euch ruft, ist die Stimme des Göttlichen Meisters. Dieses Wort ist von dem, der alles geschaffen hat. Die Wesenheit dieses Werkes wird der Grundstein werden, auf dem künftig alle Ordnungen ruhen. Der die Macht hat, alles zu tun, wird euer Herz von Stein umwandeln in ein Heiligtum der Liebe und Erhebung und wird Licht entzünden, wo nur Finsternis war.